

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 7 (1885)

**Heft:** 17

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Grabrede**

auf einen fürzlich verstorbenen Mitbürger.

"Geehrte Trauerversammlung! Tief erschüttert umstehen wir die Bahre des Mannes, der vor Kurzem noch unter uns wandelte und nur allzu früh durch die kalte Hand des Todes unserem warm pulsirenden Vereinsleben entrissen worden ist. Sie alle, meine Herren Präsidenten und sonstige Delegirte hiesiger Vereine, wer hätte nicht unsern Freund N. gekannt; gab es doch kaum einen Verein, der ihn nicht zu den Seinen gezählt hätte, gab es doch keinen Abend in der Woche, wo wir ihn nicht in irgend einer wichtigen Sitzung oder Uebung rathend oder thatend angetroffen hätten! Durch seine Thätigkeit in drei Gesangvereinen, theils in leitender Stellung, theils durch seine starken Stimmen hat er sich unvergessliche Verdienste um das musikalische Leben unserer Stadt erworben; in den Sitzungen der Geschichts-, Kunst- und geographischen Vereine, welchen allen er natürlich auch angehört hatte, fehlte er nie; im Kreise seiner Fachgenossen führte er mit Erfolg das Protokoll, im Spaziergängerverein war seiner gewandten Feder die Schildderung der Exkursionen anvertraut, in den Zusammensetzungen des Leistes war er Stammgäst, in der Liebhaber-Theatergesellschaft wußte er stets die Lachmuskeln des Zuschauers in Bewegung zu setzen, jetzt winkte ihm neuer Ruhm in einem Schützenfestkomitee, in welches er eben gewählt worden war, und sicher wäre er auch in den neuen Schlittschuhlaufenverein eingetreten, wenn nicht der Tod diesem thatenreichen Vereinsleben ein Ziel gesetzt hätte. Ja, liebe Leidtragende, er war der Beste einer — —"

"Doch was war er mir?!" Schluchzend drängte sich ein bleiches, junges Weib durch die

schwarzen Reihen der Vereinsvertreter, an jeder Hand ein weinendes Kindlein nach sich ziehend. Ein durchdringender Schrei — und ich erwachte. Das Schreckbild ist verschwunden. Da liegt sie ja, die ich eben noch mit bleichen Augen vor mir sah, ruhig atmend, mit leicht geröteten Wangen; mein Jüngstes aber, vom Dämmerlicht des Tages geweckt, steht aufrecht in seinem Bettchen und ruft mit heller Stimme: "Paterli, aufstah!"

Gott sei Dank, noch ist es nicht zu spät. Frau, Kinderli, ihr habt mich wieder! Die Vereinsgeschäfte überlassen wir den Rentiers und Junggesellen — wir genießen unser Familiensehen!

(Bund.)

**Für Küche und Haus.**

Fensterkitt zu erweichen. Wenn der Kitt, mit welchem die Glaser die Fensterscheiben einzufügen pflegen und der bekanntlich aus Kreide und Leinölfirnis besteht, völlig hart geworden ist, so läßt er sich nur mit Hilfe eines Meißels und Hammers ablösen. Es tritt nun öfters der Fall ein, daß große Glastafeln, Spiegelglas u. dergl. wegen Reparatur des hölzernen Rahmens oder anderer Ursachen abgelöst werden sollen, und wenn dies mit Meißel und Hammer geschieht, so zerbrechen die Gläser entweder ganz oder werden doch an den Seiten mehr oder weniger beschädigt. Es ist daher viel angemessener, den Kitt zu erweichen, damit er mit Leichtigkeit weggenommen werden könne. Dies geschieht am einfachsten mit Acetali. Zu dem Ende nimmt man gute Potosche, zerreibt sie zu Pulver und mischt sie mit ebenso viel frisch gebranntem Kalk, den man durch Beispielen mit Wasser zu Pulver zerfallen ließ. Dieses wird hierauf noch mit etwas Wasser zu

einem Brei angerührt und mit demselben der Kitt zu wiederholten Maleen überdeckt oder bestrichen, bis er genugsam erweicht ist. Damit aber der Brei nicht so schnell wieder trocknet, vermischt man ihn mit etwas schwarzer Seife (Schnierseife).

Eine gute Möbelwachsse. Selbe besteht aus 1 Theil weißen Wachs und 8 Theilen Petroleum. Man läßt dies auf einer heißen Platte — nicht über offenem Feuer — in einem irdenen Gefäß schmelzen und trägt die Zusammensetzung, so lange sie noch heiß ist, dünn auf das Holz auf. Das Öl versickert und läßt einen sehr dünnen Überzug von Wachs zurück, den man mit einem trockenen Tuchlappen leicht reibt.

Der Hühner-Einkauf. Nicht jede Hausfrau weiß mit unfehlbarer Kennermiene auf den ersten Blick zu entscheiden, ob das auf dem Markte zu kaufende Huhn alt oder jung ist, erst die kaum zu besiegende Zähigkeit des Fleisches bringt die unliebsame Aufklärung, dann aber eben zu spät. Um nun unsere Leserinnen vor diesem Schicksal zu bewahren,theilen wir ihnen folgendes Kennzeichen aus den Erfahrungen eines berühmten Feinschmeiers mit. "Um sofort zu wissen, ob ein Huhn jung oder alt ist, braucht man nur den Flügel des selben aufzuhauen und einige der großen Federn darunter auszurupfen; erkennt unter denselben ein weicher, nicht zu kurzer Flaum und ist die Haut fein und röhlich, von zarten blauen Adern durchzogen, dann ist das Huhn jung; hat es aber das erste Lebensjahr bereits überstritten, dann sind die Flaumfedern und die Adern verschwunden, und die Haut ist mattweiß, trocken, oft sogar gleichsam mehlig."

**Briefkasten der Redaktion.**

Fr. L. B. Zu privater Korrespondenz finden wir gegenwärtig absolut keine Zeit. Wir werden aber Ihre Frage im Blatte selbst ausführlicher behandeln, da sie von mancher Seite schon berührt worden ist. Freindlichen Gruß.

An Verschiedene. Für die eingefündeten Briefmarken besten Dank.

Fr. A. S. B. Es mögte schön sein, Ihrer liebenswürdigen Einladung Folge zu leisten, und wir wünschten so sehr, es Ihnen zu können; allein wir sind mit jedem Tage weniger Herr unserer Zeit und so lange wie so viel dringende Anfragen zurücklegen müssen, dürfen wir an Ruhe und Erholung nicht arbeiten können, so dürfen Sie auf einen Überraschung rechnen. Inzwischen herzlichen Gruß!

B. J. M. in B. Danken Sie Gott, daß er Ihnen Knaben und Mädchen geschenkt hat! Der Himmel meint es gut mit Ihnen, daß er Ihnen keinen Segen versagt hat. Wo Knaben und Mädchen gemeinsam erzogen werden, da läßt sich's am besten für die Zukunft arbeiten. Schwestern und Brüder im täglichen Verkehre erhalten unbewußt eine Vorbildung für die Ehe; da wird manche Ecke abgeklaffen, da wird gelernt, Rücksichten zu tragen und Empfindlichkeit zu besiegen. Es gibt kein schöneres Feld der Thätigkeit, als die Erziehung von Söhnen und Töchtern.

**Stella.** Gewiß haben wir einen Trost bereit für Ihr gescheitertes Liebesglück. Beglücken Sie Andre. Sechs arme kleinen ist die Mutter gestorben und der Vater liegt auf dem Krankenbett; — ein schon längst unter ökonomischer Bedrängnis lebender Familienvater ist zum Dieb geworden und Weib und Kinder sind dem Elende preisgegeben; — eine sonst brave, gut erogene Tochter in die Hände eines raffinirten Verführers geworden und wird von den Eltern verstoßen — da ist reiche Gelegenheit für ein liebewarmes und liebedürftiges Herz, um Gutes zu thun und die helfende Hand zu reichen. Wenn Sie uns Ihre Adresse mittheilen, werden wir Ihnen Näheres zugehen lassen.

Da G. Ohne Genaueres zu wissen, können wir Ihnen nicht raten, die Stelle anzunehmen; es steht zu viel für Sie auf dem Spiele. Leider gibt es immer noch viele Leichtgläubige und Vertrauenselige, die sich durch gewissenlose Agenten in's Unglück ziehen lassen. Die Annonce in unser Blatt wurde bejorgt.

M. S. P. in S. Die eingegangenen Nachrichten sind postlagernd nach S. abgegangen, wollen Sie selbe entgegennehmen. Kosten sind Ihnen keine erwachsen.

**Briefkasten der Expedition.**

Drau B. F. in B. Sie sind nicht genau orientiert, wenn Sie annehmen, diejenigen Abonnenten, welche auf der Post bestellt, müßten die Schnittmuster nicht bezahlen. Die monatliche Schnittmuster-Beilage, welche sich bei der Großzahl unserer Leserinnen einer guten Aufnahme erfreut, kostet für alle Abnehmer halbjährlich den kleinen Preis von Fr. 1, oder Fr. 2 per ganzes Jahr. Es ist leicht begreiflich, daß die Anfertigung dieser Original-Schnitte (gegenüber den Modeblättern) uns bedeutende Kosten verursacht und daß diese allgemein vertheilt werden müssen. Die Probenummern im letzten Jahre waren allerdings gratis; eine ferne Gratissagabegabe während des ganzen Jahres — ist uns aber absolut nicht möglich und ersuchen wir Sie um deutliche Bestellung, ob mit oder ohne Schnittmuster. Die Einzahlung kann vermittelst Briefmarken gegeben, oder wird durch Nachnahme erledigt.

Mit nächster Nummer erlauben wir uns, die noch nicht eingezahlten Schnittmusterabonnements pro 1885 mit Fr. 2 durch Postnachnahme zu erheben.

**Inserate.**

Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht sofort leichtere Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres durch die Expedition dieses Blattes. [2760]

**Lugano.**

2742] Ein ordentliches Mädchen, welches die Führung eines grösseren Haushaltes und die italienische Sprache zu erlernen wünscht, findet wieder auf künftigen Mai gegen Entrichtung eines bescheidenen Pensionsgeldes gute Aufnahme bei Prof. L. Zweifel.

Luft- und Milch-Kuren.

**Faulensee-Bad**

Mineralbäder.

Douchen.

am Thuner See, Berner Oberland.

Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contréxeville, Lippspringe; vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden. 800 m ü. M. 200 m ü. d. Thuner See. Reizende Lage. Ausgedehnte Waldungen. Pensionspreise von Fr. 5 bis Fr. 8. Bis 10. Juli und ab September Preisredaktion. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Brochuren und Prospekte gratis. Saison Mai bis Oktober. (O H 9630) [2749]

A. Schleuniger-Müller.

**BAD SEEWEN**

Am Lowerer-See.

Per Bahn 10 Minuten

nach Brunnen.

Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. **Mineralbäder zum Rössli.** Pension.

Eisenhaltige Mineral, See-, Douche- und auf Bestellung Sool-Bäder. Kuh- und Ziegenmilch. Grosse Gärten, beim Hause prächtige Schattenplätze und Spazierwege. Post- und Telegraph. Extra Fahrwerke. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vergenden und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens.

Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

Canton de Vaud

**BEX**

Suisse.

Hôtel Pension de Crochet.

Bains salés et d'eaux-mères.

Voitures à l'Hôtel. — Omnibus à la gare. Prix modérés. — Ouverture 1er Avril.

2693] (H 751 L) Propriétaire: H. Bocherens-Oyex.

**= Vierwaldstättersee. =**

Hôtel & Pension Schloss Hertenstein.

Eröffnung 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvalenteen im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommerraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern; 20 Minuten nach Weggis. [2647]

J. Frei-Meyer.

Zur Führung des Haushaltes sucht eine wohlerzogene Dame, 26 Jahre alt, mit gediegener Bildung und heiteren Gemüthes, Stellung. Dieselbe ist eine pflichttreue Hausgenossin und angenehme Gesellschafterin und könnte man ihr ruhig die Pflege und Erziehung der Kinder überlassen; dieselben fänden ein in jeder Beziehung nachahmungswürdiges Beispiel. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [2752]

## Eine achtbare Tochter,

welche der französischen Sprache mächtig, sowie im Serviren bewandert, wünscht Jahresstelle zum Serviren in einem respektablen Gasthof oder Fremden-Hôtel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre Hc 1631 Q an Haasenstein & Vogler in Basel. [2750]

## Eine Tochter

gesetzten Alters, von gutem Hause und mit guter Schulbildung; in allen häuslichen, sowie Handarbeiten tüchtig, ebenfalls in der Krankenpflege bewandert, sucht Stelle als Haushälterin oder ein ihr entsprechendes Engagement. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [2756]

Zu einer stillen Familie ohne Geschäft mit 3 Kindern von 5—8 Jahren wird eine erfahrene, gesetzte Tochter aus guter, bürgerlicher Familie gesucht. Dieselbe hätte die einfache Küche und die übrigen Hausheschäfte zu besorgen in einer abgeschlossenen Wohnung mit Wasserleitung im eigenen Hause an freier, gesunder Lage. Hauptbedingungen: Freundlicher, zuverlässiger Charakter und häusliche Tüchtigkeit; dagegen wird freundliche, familiäre Behandlung, gesunde, reichliche Kost und guter Lohn zugesichert. Einer gesetzten Tochter wäre unter angenehmen Verhältnissen eine sichere Versorgung geboten. Offerten unter A L 2754 an die Expedition dieses Blattes. [2754]

Ein junges Mädchen könnte in einer Familie bei Lausanne mit ganz kleiner Entschädigung französisch lernen, hätte gute Stunden im Hause, auch für feine Handarbeit; dagegen hätte es in der Hausarbeit zu helfen. [2756]

Auskunft bei Mme Héritier à Prilly près Lausanne.

## Gesucht:

2737] Für eine Tochter aus achtbarer, deutscher Familie eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei einer Herrschaft. Kenntnisse: Hand- und Maschinennähen, Putznachen, Bügeln, Klavierspielen. Gute Schulkenntnisse. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub Z. A. 2737 an die Expedition dieses Blattes.

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

## Chocolat D. Peter

— VEVEY. — [2688]

### Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Convalescenten.

Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs  
garantiert bei Gebrauch der

## = LESSIVE PHÉNIX =

(Phénix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatirt vorzüglichstes Waschmittel. Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparniß, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl Armen-, Kranken- und Irren-Anstalten, Waschereien, Hôtels und Pensionen, die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten Zufriedenheit desselben bedienen. [H 788 L)

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als Fabrikmarke den „Phénix“ und den Namen der Fabrikanten:

**RÉDARD frères à Morges.**

Verkauf in Spezerei- und Drogen-Handlungen. [2711]

## Pensionat für junge Leute

Jaquet - Ehrler (Cour de Bonvillars, Waadt). [H 1764x] [2266]

Eine best empfohlene Frau mit grosser Bekanntschaft, in einer Hauptstadt wohnend, wünscht zu andern Artikeln (Leinen- und Wollenwaren) auch noch Baumwollwaren, oder sonst saubere und gangbare Artikel im Dépot zu übernehmen. Allfällige Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [2722]

Eine Tochter aus sehr achtbarem Hause, die den Service, sowie die Besorgung der Wäsche gründlich versteht, wünscht entsprechende Stelle in einem kleinen Hôtel oder in einer Fremdenpension. Eintritt nach Belieben. [2730]

Gefl. frankierte Offerten mit Ziffer 2730 an die Expedition dieses Blattes.

## Stelle-Gesuch.

Für eine junge Tochter wird Stelle bei einer netten Herrschaft zur gründlichen Erlernung der Hausheschäfte, am liebsten unter der Anleitung der Hausfrau selbst, gesucht. [2740]

Offerten unter Chiffre H 1018 G befördern Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

## Musik für's Haus.

2708] Das neueste Verzeichniß der Musikal. Universal-Bibliothek — jetzt 228 Nr. à 25 Cts. — ist gratis u. franco zu beziehen durch J. G. Krompholz, Musikalien- und Instr.-Handlung, Musikalen-Leihanstalt, Piano- u. Harmonium-Verkauf u. -Miethe in Bern. (H702Y)

## Gestrickte Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in Wolle und Baumwolle — Probe Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von

**E. G. Herbschleb**  
2657] in Romanshorn.

**Fleisch-Hackmaschinen**  
neueste, bewährte Konstruktion, welche auch als **Wurst-Maschinen** verwendet werden können, empfohlen [2572]

**Schneller & Hemmi, Chur.**

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt. [2732]

## Pensionat von Mesdames Rey

Bonvillars bei Grandson (Waadt).

2707] Studium der modernen Sprachen, Damenarbeiten. Einfaches und angenehmes Familienleben. Sehr mässige Preise; gute Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 2304 x)



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

## Husten- und Brustleidende

finden in den seit Jahren beinahe in jedem Haushaltung bekannten und beliebten Pectorinen von Dr. J. J. Hohl bei Husten und Brustbeschwerden rasche und sehr wohlthätige Wirkung. Preis per Schachtel: 75 und 110 Rp. Aecht zu haben durch die Apotheken Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler in St. Gallen; Dreiss in Lichtensteig; Sünnerhauf in Ragaz; Helbling in Rapperswil; Rothenhäuser in Rorschach; durch die Handlungen J. Gschwend z. Klostermühle in Altstätten; Dav. v. Par. Hilti in Buchs; P. Weier z. Tannenbaum in Flawil; August Haab in Ebnet; A. Detsch in Oberuzwil; Hermann Lutz in Rheineck; C. J. Schmidweber in Wil; H. Steffan in Wattwil; Albert Lindner in Wallenstadt; durch die Apotheken Heuss, Lohr, Schönecker in Chur; Steffens alte Davoser Apotheke in Davos; Marty in Glarus; Eidenbenz & Stürmer, Ehrenzeller, Härlin, Locher, Strickler'sche in Zürich; Brunner, Pulver, Rogg, Tanner in Bern; Goldene Apotheke, St. Elisabethen-Apotheke in Basel; Glas-Apotheke in Basel. (H 4193 Q) [2277]

Unterzeichnete empfiehlt hiermit eine Sendung

## — ächt chinesischen Thee —

zu nachstehenden Preisen zu gefälliger Abnahme:

Conge . . . . .	per 500 Gramm à Fr. 3.50
Feinster schwarzer Thee . . . . .	500 " à " 5. —
Pecco Eldorado . . . . .	500 " à " 6.50

(M 233 G) Georges Loppacher, Trogen (Appenzell).

## Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt. Zu beziehen in Apotheken, Droguen, Spezereihandlungen. (OF5857)

## Die Niederländischen Chinawine

mit und ohne Eisen von

Kräpelien & Holm, Ap., Zeist (Holland).

Stärkend, belebend, appetiterregend, fiebervertreibend. Mit Eisen blutbildend, gegen Bleichsucht, Blutarmuth und grosse Schwäche. Von Aerzten und Chemikern ersten Ranges empfohlen und analysirt. Siehe Broschüre.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit unserem Namenszug versehen ist. Preis per Flacon Fr. 5 und Fr. 3. (H 505 Q) [2557]

General-Depot: Basel, J. Nestel, St. Elisabethen-Apotheke, ausserdem in den meisten grösseren Apotheken zu haben.

## Sommer's gerösteter Kaffee

besitzt alle wünschbaren Vorzüge:

feines Aroma, anerkannt gute Qualität, Billigkeit, Zeitersparniß. Es ist der Lieblingskaffee der sparsamen Hausfrau geworden.

## — Original-Verpackung —

in den Spezerei-Handlungen. — Weitere Dépôts werden gesucht.

Kaffeerösterei Bern.

(OH9573)



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Doppelbreiter Foulé, Noblesse  
(garantiert reine Wolle) à Fr. 1.20  
per Elle oder Fr. 1.95 per Meter  
in einzelnen Roben, sowie ganzen  
Stücken, versenden portofrei ins  
Haus [2552]

Offttinger & Cie., Centralhof,  
Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Erholungsbedürftige  
(Kinder oder erwachsene Personen)  
finden gute Aufnahme in einem Privat-  
hause beim Dorf Teufen (Appenzell).  
Nähre Adresse durch die Expedition  
dieses Blattes. [2748]

Male-Utensilien,  
Staffeleien für Haus und Feld. Male-  
kästen für Oelfarben. Paletten,  
Blendrahmen, Aquarell- und Oel-  
farben, Pinsel aller Arten, Papier-  
und Holzgegenstände zum Bemalen  
empfiehlt bestens

R. Heuberger-Willer  
(J. U. Locher's Nachfolger)  
2745 St. Gallen.

Englische  
Tricot- & Serge-  
(Matrosen-) Kleidchen  
für Knaben und Mädchen in den  
neuesten Dessins empfehlen in grosser  
Auswahl [2746]

J. Wenny & Co.,  
Zürich.  
Auswahlsendungen franco.

2628] PARIS  
  
GRANDS MAGASINS DU  
Printemps

GROßTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche,  
Gattunstoffe, Hüte, Costüme, Mäntel,  
Knaben- und Mädchengarderobe,  
Röcke, Morgenkleider, Ausstattungen  
für Damen und Kinder, feine Damens-  
wäsche, Corsetten, Spitzen, Leinen-  
waren, Taschentücher, Weisse  
Baumwollstoffe, Gardinen, Möbel-  
stoffe, Möbel, Portiere, Bettwahren,  
Herrenwäsche, Strumpfwaren, Her-  
engarderobe, Schuhwaren, Regen-  
schirme, Handschuhe, Shawls,  
Gravatten, Blumen, Federn, Posam-  
mentrienn, Bänder, Kurzwaren,  
Pariser Fantasieartikel, Silberzeug,  
Parfumerien, Galanteriewaren, etc.

Gratis und Franco  
versenden wir das PRACHTVOLL  
ILLUSTRIRTE ALBUM, enthal-  
tend 500 neue Modekupfer,  
für die Sommer-Saison sowie  
Muster aller Stoffe. Man  
adressire franco an

JULES JALUZOT & C°  
PARIS

Speditionen nach allen Weltgegenden.

Verlag von FRANZ LIPPERHEIDE in BERLIN.

## Musterbücher für weibliche Handarbeit.

### Neue Folge.

Herausgegeben von Frieda Lipperheide.



In einem Wäsche-Konfektions-Geschäft  
findet ein der Schule entlassenes Mädchen  
günstige Lehrgelegenheit.  
Auskunft ertheilt C. Ochsner, St. Fiden,  
Nr. 1. [2757]

### Pension.

In einer Familie in Neuchâtel könnten  
einige Töchter aufgenommen werden zur  
Erlernung der französischen Sprache.  
Familienleben. Gute Pflege. Mässiger  
Preis. Klavierunterricht im Hause.  
Adresse: Mme Jeanjaquet, Ecluse  
No. 30, Neuchâtel.

Références: Monsieur Wittnauer, pasteur,  
Neuchâtel. [2747]

Un pasteur du canton de Vaud  
recevrait dans sa famille une ou  
deux jeunes filles. Leçons de fran-  
çais, littérature, histoire, anglais,  
piano et peinture. — Prix Frs. 100  
par mois, blanchissage compris.  
Références: [2753]  
J. Kuhn-Kelly à St-Gall.

### Pensionnat de Demoiselles

dirigé par  
Mesdames Daulte  
à Neuveville près Neuchâtel.

Ce pensionnat qui compte plus de 20  
années d'existence, ne reçoit qu'un nombre  
limité de jeunes filles. — Enseignement  
complet. — Vie de famille. Situation  
agréable au bord du lac. — Bains chauds  
et froids. [2734]

Pour références et prospectus s'adresser à  
Monsieur Landolt, Inspecteur à Neuve-  
ville; Monsieur le Dr. Treichler, Prof.  
à Hottingen près Zürich, ou directement  
à Mmes Daulte. (H1472 Q)

### Mädchen-Pensionat

in Corcelles bei Neuenburg.  
2565) Eltern, welche ihre Töchter in  
einem guten Pensionat unterzubringen  
wünschen, mögen sich vertrauensvoll an  
Mmes Morard in Corcelles (Neuen-  
burg) wenden, welche dieses Frühjahr  
einige Plätze frei haben werden. Sorg-  
fältige Erziehung und Familienleben. —  
Unterricht durch geprüfte Lehrerinnen im  
Französischen, Englischen, Italienischen,  
Musik und Wissenschaften. (H1076x)

### CHOCOLAT



### SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

Java-Kaffee, ausgezeichnete Quali-  
täten, versendet stets  
franco gegen Nachnahme in Säckchen  
von 5 Kilo a Fr. 1. — 1. 20, 1. 40 u. 1. 60  
per 1/4 Kilo Otto Meyer, Baden.

St. Galler-Stickereien  
(H856G) liefert und bemustert [2466]  
Ed. Lutz — St. Gallen.

### DIE BESTE



### A. MAESTRANI

ST. GALLEN.

## Die permanente Ausstellung in Genf (Uhramacherei etc.)

offerirt dem Publikum die ausgestellten Gegenstände gegen baar oder durch Antheilscheine à Fr. 1. — für die am 12. Mai nächstkünftig stattfindende Verlosung. — Prospekte gratis.

Man wende sich gefälligst an die Direction, rue du Rhône 1. [2702]

## Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosi-  
mann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den  
feinsten Alpenkräutern der Emmentaler-  
berge bereitet. In allen Schwächezuständen  
ungeheuen stärkend und überhaupt zur Auf-  
frischung der Gesundheit und des guten  
Aussehens unübertrefflich. Alt bewährt.  
Auch den weniger Bemittelten zugänglich,  
indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchs-  
anweisung, zu einer Kur von 4 Wochen  
hineinreichend, aerztlich empfohlen.

Dépôts: in den Apotheken: St. Gallen:  
Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäuser; Fla-

wil: Sape: Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Appenzell:

Neif; Ragaz: Sürnerhauf; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapotheke); Romans-

horn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haftter; Bischofszell: v. Muralt;

Stein a. Rh.: Gahl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winter-

thur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinflies; Hor-

gen: Blumer; Basel: St. Elisabethen-, St. Jakobs- und Greifen-Apotheke; Bern:

Studer, Pulver, Rogg, Tanner; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler;

Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und in den

meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [2457]

## Consultationen

über naturgemäße Ernährung der Wöchnerinnen ertheilt täglich

J. H. Fiertz, Med. Dr., Seefeldstrasse 37, Zürich.

Es sind bald 30 Jahre, dass ich mich bemühe, durch Schrift und Wort meine  
geehrten Herren Collegen sowohl als das lösliche Publikum von dem verderblichen  
Hungern der Wöchnerinnen abzubringen, aber leider ohne den gewünschten Erfolg.

Immerhin sind viele Familien, die gerne eine naturgemäße Ernährung der  
Wöchnerinnen einführen würden; es fehlt ihnen aber das rechte Verständniß. Um  
nun diesen Bestrebungen so viel möglich entgegenzukommen, habe ich mich zu  
obigen Consultationen entschlossen und ersuche die betreffenden Familien, sich bald  
nach der Geburt eines Kindes an mich zu wenden, damit keine Zeit verloren geht.

Zugleich habe eine Speisekarte für Wöchnerinnen lithographiren lassen, die  
à 50 Cts. bei mir zu haben ist. [2715]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## Doppelbreiter Merinos

und **Cachemir** (garantiert reine Wolle) à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 35 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2573]

**Oettinger & Cie.**, Centralhof,

Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

## Feuer-Anzünder

von **R. Huber** in Tann bei Rüti. Bestes und billigstes Mittel zum Feueranzünden. (O F 5303)

Vorräthig in Spezerei- und Materialwaren-Handlungen. [2731]

## Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizierter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) **L. Ed. Wartmann**, [2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

## Koch- & Haushaltungsschule Bischofszell.

Beginn des nächsten Vierteljahrkurses am **3. Juli.** (H 1019 G) [2761]

## = Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590]

**Nef & Baumann**, Herisau.



## Pearson's Schnellwascher

schnell nicht nur vollkommen die Wäsche, sondern bei Anwendung desselben konstatirt sich eine grosse Ersparnis von Zeit und Seife und ist weder Reiben noch Bürsten nothwendig. Eine Hausfrau kann ohne fremde Hülfe in kürzester Zeit die ganze Wäsche bewältigen, z. B. in 10 bis 15 Minuten werden in der kleinsten Nummer entweder 8 Herrenhemden, oder 4 Paar grosse Vorhänge, oder 35 Paar Strümpfe, oder 6 Leintücher sauber gewaschen; mit Nr. 2 wird die Hälfte mehr und mit Nr. 3 das Doppelte geleistet. (H 1100 Q) [2666]

### Preise der Maschine:

I. II. III.

In starkem Blech mit Kupferboden und -Gupf	Fr. 40 — 50	Fr. 60	Fr. 66
do.	mit Ofen	55 — 60	68 " 75
Ganz in Kupfer, innen verzinnt.	.	75	90 " 100
do.	mit Ofen	85	100 " 110

### Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

**Eduard Wirz**, 36 Elisabethenstrasse, **Basel**.

Verkaufsstelle für St. Gallen: **A. Füleman**, Speisergasse 17.

### Zeugniss.

Ich bescheinige hiemit, dass die von Hrn. Wirz gekaufte Pearson'sche Waschmaschine allen im Prospektus aufgeführten Vortheilen entspricht und ich dadurch jährlich gegen Fr. 1000 an Arbeitslohn, Seife etc. erspare.

Basel, im Februar 1885.

Frau Löliger z. goldenen Falken.

## Für Eltern!

Eine Dame, die mit ihrer Tochter in einem freundlichen Städtchen des Kantons Waadtwohnt, wünscht im Frühling einige Töchter in **Pension** aufzunehmen. Unterricht in den **französischen Sprache** und in allen weiblichen **Handarbeiten**. Klavierstunden werden im Hause selbst ertheilt.

**Mütterliche Aufsicht und Pflege**. Preis 600 Frs. per Jahr für Pension und Unterricht. Vorzügliche Referenzen. Prospektus gratis. (H 861 L)

Auskunft ertheilt Madame **Rapin**, place du Château, **Verdon**. [2704]

## Gestrickte Gesundheits-Corsets

liefern in Baumwolle und Woll in allerschönster Ausrüstung mit 3, 5 und 7 Schienen, mit und ohne Brustfedern

**J. Nöttli-Signer**, Höngg. Probstücke jeder Façon versende gegen Nachnahme. [2758]

## Stahlstiche,

Oelgemälde, Photographien, Oelfarbendruck-Bilder, Glasphotographien in verschiedenen Grössen empfiehlt zu gütiger Abnahme bestens

**R. Heuberger-Willer** (J. U. Locher's Nachfolger) St. Gallen.

Einrahmungen jeder Art werden solid und billig besorgt. [2744]

## Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

### — Abonnements-Inserate 1885. —

April.

**Lemm & Sprecher**, St. Gallen, Eisenwarenhandlung.

**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt** 5 **H. Hintermeister** in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

**Bergfeld**, homöop. Arzt, Netstal (Glarus). Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

**Fabrikation von Feuer-Anzündern** 7 **R. Huber**, Tann-Rüti (Zürich).

**10 Geschw. Boos**, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

**J. H. Schiess-Enz**, Appenzell, 11 Handstickerei-Geschäft.

**Frl. Steiner**, Villa Mon Rêve, Lausanne, 12 Familien-Pensionat.

**14 C. F. Prell** in Luzern. Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.

Ankauf von Bücher-Sammlungen. Billigste Bücher-Bezugsquelle.

**Conditorei von A. Dieth-Nipp**, 15 Marktplatz 23, St. Gallen.

**Malaga, Madeira, Sherry, Tee, Café, Chocolat.**

**Nef & Baumann**, Herisau (Appenz.), Vorhangstoffe & Rideaux

Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst. 18 Muster stets franco zu Diensten.

**Stahel-Kunz**, Lintheschorg, 23, Zürich, 19 Fabrikation von Knabenkleidern nach neuesten Mustern.

**Jac. Bär & Comp.**, Arbon. 27 **Linoleum-Bodenbelege.**

**Château de Courgevaux**, près Morat, **Pensionnat de jeunes gens**

20 dirigé par Mr. John Haas.

**Zürcher Sparherdfabrik**, 21 Seidengasse 14, Zürich.

Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

**„Villa Rosenberg“ am Rheinfall** Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

**82 Ammen-Vermittlungsbureau** E. Schreiber-Waldner, Hebammme, Basel.

**Franz Carl Weber**, Zürich, 84 Reichthaliges Spielwaarenlager,

48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

**Kunstfärberei und chemische Wascherei**

36 Ed. Printz, Basel.

Höchste Leistungen. — Billigste Preise.

Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen

38 G. Schweizer in Hallau.

**W. Huber**, Stadthauspl., Zürich.

40 Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner). Preiscurant gratis. Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.

**Jos. Stark** z. Eiche, Brühl, St. Gallen,

41 Laubsäge-Utensilien-Geschäft und Lager fertiger Laubsäge-Arbeiten aller Art.

**Nähmaschinen neuesten Systems**

45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

**Strassburger-Sauerkraut-Fabrik** Basel

49 Hürlimann & Lüchinger.

**J. U. Locher**, St. Gallen

43 (R. HEUBERGER Nachf.)

**Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.**

**Alfr. Schinz**, Hottingen-Zürich,

51 Spezereihandlung.

**L. Schweitzer**, St. Gallen,

Ecke der Markt- u. Speisergasse.

Manufactur und Modewaaren.

Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.

Confections und Costumes.

52 Anfertigung nach Maass.

**E. Zahner-Wick**, Markt., St. Gallen,

55 Möbel- und Bettwaarenlager.

**56 — Damen-Kleiderstoffe —**

liefern an Privatleute zu billigsten Fabrik-

preisen — Muster umsonst und frei —

**Paul Louis Jahn**, Greif (Deutschsl.).

57 Garantiert ächten

**Glarner Bienenhonig** —

versendet stetsfort zu laufenden Preisen

Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

**Schwestern Züblin**, Burgdorf (Bern).

Pensionat für junge Mädchen.

Fortbildung in Musik, allen Geschäften

in Haus und Garten, weiblichen Hand-

arbeiten und wissenschaftlichen Fächern.

— Prospekte gratis. —

**J. A. Egger** in Thal (St. Gallen).

Bettwarenfabr. mit mech. Bettfedernreinigung.

Für Geflügelzüchter: Billigste Reinigung

roher Federn.

**Maggi & Cie.**, Handelsmüller,

62 **Kemptthal & Zürich.**

Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

**Gebr. Bernhard**, Zuzwil (St. Gallen). Samenhandlung & Handelsgärtnerie, Anlage und Umänderung von Obst- und

60 Ziergärten.

**Emil Frey** in Aarau.

Künstliche Pflanzen, blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt.

— Schönster Zimmerschmuck! —

— Preis-Courant gratis u. franko.

**Schulbuchhandlung Antenen**, Bern.

Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, 63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

**W. Rietmann-Rheiner**, Graveur,

64 unterer Graben 6, **St. Gallen**.

Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände, Petschafe, Metall- und Kautschouk-Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder, Numerir- u. Musterstempel-Maschinen.

**Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt**

65 C. A. Geipel, Basel.

Filialen: Genf, Bern und Zürich.

**Grösstes Antiquitäten-Magazin**

77 **J. Widmer**, Wy (St. Gallen).

**Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt**

78 **Georg Pletscher**, Winterthur.

**Hofmann & Cie.**, St. Gallen,

79 Leinen- und Baumwollwaaren.

**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**

80 **Horn** bei Rorschach

und in **St. Gallen**, Neugasse 17, z. Palme.

Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

### Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnierten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franco (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Ztg.“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts- Adressen regelmässiger Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

### Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonniert..... hiermit auf .....monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Ztg.“.

Ort und Datum:

Firma: